

# Hausmitteilung



Dresden.  
Dresdener

Landeshauptstadt Dresden  
Amt für Kinder, Jugend und Familie

An die  
Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

GZ: 51.0

Bearbeiter: Mareike Dreißig  
Telefon: (03 51) 4 88 56 76  
Sitz: III/049a  
E-Mail: MDreissig@dresden.de

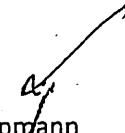
Datum: 24. MÄRZ 2017

Bericht Nr. 17 der Steuerungsgruppe

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Vorbereitung auf die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 30. März 2017 senden wir Ihnen den Bericht Nr. 17 der Steuerungsgruppe zu Ihrer Information zu.

Mit freundlichen Grüßen

  
Lippmann  
Komm. Leiter der Verwaltung des  
Amtes für Kinder, Jugend und Familie

Anlage

## Bericht Nr. 17 der Steuerungsgruppe

---

### 1. Planungskonferenzen

Die Folgeplanungskonferenzen der Stadträume 1 bis 5, 8 bis 12, 14 und 15 werden bis Mai 2017 durchgeführt. Die Termine finden Sie im Fachkräfteportal des Jugendinfoservice. Über die Inhalte, Ausgestaltung und Moderation der Planungskonferenzen ab dem zweiten Halbjahr 2017 wird die Steuerungsgruppe in den nächsten Sitzungen beraten.

### 2. Mitglieder der Steuerungsgruppe

In der Beratung des Jugendhilfeausschusses am 9. März 2017 wurden zwei neue Vertreter/-innen für die Träger der freien Jugendhilfe gewählt, die die Nachfolger/-innen von Herrn Zimmermann (CJD Sachsen e. V.) und Herrn Markmann (Stadtjugendring Dresden e. V.) sein werden. Bei beiden Vertretern bedanken wir uns für die mehrjährige Zusammenarbeit in der Steuerungsgruppe und wünschen ihnen weiterhin alles Gute.

Die Anlage 1 der Geschäftsordnung der Steuerungsgruppe wurde entsprechend der neuen Vertreter/-innen angepasst und ist im Fachkräfteportal des Jugendinfoservice zu finden. Laut § 2 Abs. 2 der Geschäftsordnung benennt jedes Mitglied für sich die Stellvertretung. Die neuen Mitglieder wurden im Berufungsschreiben dazu aufgefordert ihre Stellvertretung bis zum 21. März 2017 zu benennen.

### 3. Stadtraumetat

Die Reflexion des Modellprojektes Stadtraumetats ist bis Ende März 2017 abgeschlossen und mündet in ein überarbeitetes Konzept zur Umsetzung. Entsprechende Ansätze wurden sowohl mit Fachkräften aus den Modellstadträumen als auch in der Steuerungsgruppe diskutiert. Die Weiterführung in den drei Stadträumen sowie die Erweiterung auf andere Stadträume als niedrigschwelliges Partizipationsinstrument sind sinnvoll. Die Reflexion und das Konzept werden dem Jugendhilfeausschuss zur Information vorgelegt. Anschließend wird eine zeitnahe Beschlussfassung empfohlen, um das bereits beschlossene Budget für die Stadtraumetats ausreichen zu können.

### 4. Planungskonferenz Handlungsfelder 12 und 14 (Arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit und Soziale Arbeit im Kontext Schule)

Am 3. November 2016 fand eine gemeinsame Planungskonferenz der beiden Handlungsfelder statt. Die Zielstellung der Planungskonferenz lautete: „Die Adressatinnen und Adressaten entwickeln Lebenspläne und Perspektiven für ihren gelingenden Weg in und nach Ende der Schulzeit. Sie bewältigen ihren Weg zwischen Schule und Einstieg in Ausbildung oder Arbeit selbstbestimmt und erfolgreich.“

In vier Werkstätten wurde zu folgenden Unterthemen gearbeitet:

- Schnittstellen der beiden Handlungsfelder zum Leistungsfeld Hilfen zur Erziehung,
- Schnittstellen zwischen den Handlungsfeldern 12 und 14,
- Schnittstellen beider Handlungsfelder zu schulischer Berufsvorbereitung und
- Perspektiventwicklung in beiden Handlungsfeldern bei Schuldistanz/Schulverweigerung.

Die Planungskonferenz brachte verschiedene inhaltliche Anregungen, wie Jugendhilfe an den benannten Schnittstellen besser wirksam werden kann. Als negativ angesehen wird, dass von den Institutionen wie Sächsische Bildungsagentur Dresden, Jobcenter oder Agentur für Arbeit niemand anwesend war. Die Ergebnisse können Sie, wie auch bei den anderen Planungskonferenzen, im Fachkräfteportal des Jugendinfoservice nachlesen.